

Wissmann-Lion

:::EN:::

English content goes here.

:::DE:::



Postkarte mit dem "Wissmann-Löwen", um 1900.

Das Journal von 1897 (die „Inventur“) gibt an, dass am 9.7.1896 als „Geschenk“ von „v. Wißmann (Madjemba) aus „Deutsch Ost-Afrika“, 2,1 (also zwei Männchen und ein Weibchen) *Felis leo* im Wert von RM 3000 in den Zoologischen Garten kamen. Das Schicksal oder die Lebenszeit der Tiere lässt sich nicht nachvollziehen – es waren drei von insgesamt acht Tieren der Art in jenem Jahr. Die anderen kamen über Tierhändler wie Hagenbeck oder Reiche oder waren eigene Zuchten. Bei den Tierhändlern ist unbekannt, welchen Ursprungsort die Tiere hatten. Bei den Tieren von [Hermann Wissmann](#) wurde kein „j.“ oder „juv.“ vermerkt. Es könnte sein, dass sie also als adulte Tiere kamen.

Das wäre – wenn dem so sei – bemerkenswert, denn der Fang der Raubtiere damals lief meist so ab, dass man die adulten Tiere eines Rudels tötete, um an die Jungen heranzukommen.